

Antrag 3: Vorbereitung auf ein mögliches Abstiegsszenario

- Antragsteller: Christian Bludau (Mitgliedsnummer 10858), Karl Klabisch (Mitgliedsnummer 10838), Lauric Reder (Mitgliedsnummer 626), Marco Kegel (Mitgliedsnummer 200), Saskia-Vivienne Hochmann (Mitgliedsnummer 3333)
- Datum: 10. März 2026

Wirtschaftliche und organisatorische Vorbereitung auf ein mögliches Abstiegsszenario

Antrag (Beschlussvorschlag)

Die Mitgliederversammlung möge beschließen:

1. Der Vorstand erstellt einen Szenariobericht für den Fall eines Abstiegs aus der Regionalliga West.
2. Der Verwaltungsrat legt dar, wie er die wirtschaftliche Tragfähigkeit dieses Szenarios bewertet.
3. Die Fragen in Anlage 3 sind in der Jahreshauptversammlung zu beantworten.

Begründung

Wir alle wünschen uns den Klassenerhalt. Nichtsdestotrotz ist ein Abstieg seit mehreren Spielzeiten ein realistisches Szenario. Mitglieder haben ein berechtigtes Interesse daran zu erfahren, ob und wie der Verein wirtschaftlich vorbereitet ist, um Stabilität zu sichern und frühere existenzielle Krisen nicht zu wiederholen.

Der Antrag dient der Transparenz und Vorsorge, nicht der Vorwegnahme eines negativen sportlichen Ausgangs.

Anlage 3 – Fragenkatalog

1. Welche finanziellen Annahmen gelten im Abstiegsszenario (aggregiert)?
2. Welche vorbereitenden Maßnahmen wurden getroffen (Kostenstruktur, Gespräche mit Partnern)?
3. Welche Gespräche wurden frühzeitig geführt (Sponsoren/Partner/Stadt) und welche Absicherungen bestehen (z. B. Zusagen unter Bedingungen)?
4. Welche Frühindikatoren lösen welche Maßnahmen aus (z. B. Tabellenstand zu Stichtagen, Liquiditätskennzahlen)?
5. Wer trägt die Verantwortung für das Szenario-Management und wie ist die Kontrolle organisiert?